

Güntan am Thüringersee
12/8. 05.

Ihrer gnädiger Herr!

Ihre freundliche An-
frage vom 29. 7. kommt
erst heute in meine Hände.
Dan Müller vor Ruppach
kamme ich nicht ganz genau;
ich habe dort Glück in meine
späten Kuabanzert einnahm
gucken, für den nicht wieder.
Wenn ich mir nun Layer,
würde zu Frau fragen eine
Antwort zu verrücken so
guppicht die darwayan,
um so nimmul auszubreden
dort Franck & Theuter zwei
in ihrer Abscheu günde.

ip. Auf dem Theater nun
sieht so allerlei zu sehen:
Das große & kleine Singspiel,
Künster, Zauberei, Könige,
Jüden, Pöbelhunde, Lügen,
Köplern aller Art, Parodie,
Schwindsprüche & Semakuraten,
warum soll dem nicht
auch ein Killek mit einem
Kind zu sehen sein?

Sind die wehre Meinung
Ihrer ergebener

Philipp Lammann





verschiedene Dinge sind, die
beide ihre getrautenen Wege
gehen, die bei mir zuweilen
hübschen. Das Drama ist im-
mer ferner runderer Kellen
Pfeil verfasst des Theaterlärms
in der Gegenwart, hat zwar,
in der Beziehung zur Pöbelwelt,
Kasse, Entkennung formlos;
Das Theater sucht grübelhaftig
auf Einwirkung aus, & nicht
mit aller Mühe runderen
& das Drama ist für uns nicht
nicht dieser Mittel, das es
gerne anzuwenden, lieber als die
anderen, aber nicht mehr Mittel,
nicht. Jauch, wenn die Kunst
zum Drama, das wieder das
Theater nur Mittel zum Zwecke